

GEMEINDEAMT STOCKENBOI
 KIRCHPLATZ 2
 9713 ZLAN

Datum 20.12.2016

Kundennr. 10092874

PRÜFBERICHT 272770 - 666640

Auftrag **272770 GWVA Stockenboi Ost, Versorgungsbereich A**
 Analysenr. **666640 Trinkwasser**
 Rechnungsnehmer **5000001334 DR. ERHARD VEITER**
 Projekt **158 Dr. Veiter**
 Probeneingang **14.12.2016**
 Probenahme **13.12.2016**
 Probenehmer **Dr. Veiter Ziviltechniker Leopold Duller**
 Kunden-Probenbezeichnung **Auslauf Sitzungssaal Keller**
 Witterung vor der Probenahme **Trocken**
 Witterung während d.Probenahme **Trocken**
 Bezeichnung Anlage **GWVA Stockenboi Ost, Versorgungsbereich A**
 Bezeichnung Entnahmestelle **VB Zlan, Gemeindeamt**
 Angew. Wasseraufbereitungen **keine**
 Misch-oder Wechselwasser **JA**
 Rückschluß Qual.beim Verbrauch **JA**
 Rückschluß auf Grundwasser **NEIN**

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV	TWV	Methode
			304/2001	304/2001	
			Parameter	Indikator-	
			werte	werte	
Sensorische Prüfungen					
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			²⁾ ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)		geruchlos			²⁾ ÖNORM M 6620:2012
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		nicht analysiert			²⁾ ÖNORM M 6620:2012
Physikalisch-chemische Parameter					
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	8,4		25	DIN 38404-4 (C 4):1976
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	166	5	2500	EN 27888:1993
pH-Wert (vor Ort)		7,8	0,1	6,5 - 9,5 ^{B)}	EN ISO 10523:2012
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	-3,5		-	-
Ammonium (NH4)	mg/l	<0,050	0,05	0,5 ^{B)}	ÖNORM ISO 7150-1
Mikrobiologische Untersuchungen					
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1:2014
E. coli	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1:2014
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 7899-2:2000
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	0	0	20	EN ISO 6222:1999
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	0	0	100	EN ISO 6222:1999

Datum 20.12.2016
Kundennr. 10092874

PRÜFBERICHT 272770 - 666640

- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

AGROLAB Austria Frau Mag. Danninger, Tel. 03113/33230
Zeichnungsberechtigte Sachbearbeiterin

Beginn der Prüfungen: 14.12.2016

Ende der Prüfungen: 20.12.2016

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekanntem Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.